

Rückbesinnung mal zwei

rz. In der Riehener Franziskuskirche sorgte am vergangenen Sonntag das Ensemble Arcimboldo für Freude im Publikum des zweiten Konzerts im Rahmen des Orgelfestivals. Im Ensemble Arcimboldo spielen junge Musikerinnen und Musiker, die sich auf die Aufführungspraxis der Alten Musik auf historischen Instrumenten spezialisiert haben. So waren im sonntäglichen Konzert nicht nur verschiedene Blockflöten zu sehen und hören, sondern auch eine Bogengitarre, ein Trumscheit – das mittelalterliche Streichinstrument ist mit nur einer Saite bespannt –, Kuhschellen, Löffel und natürlich die Orgel.

Das Ensemble Arcimboldo erwies mit seinem Konzert der Bogenhauser Künstlerkapelle die Ehre, die zwischen 1899 und 1939 aktiv war. Diese war ein avantgardistisches Ensemble, insbesondere zusammengesetzt aus bildenden Künstlern, das sich schon damals der Alten Musik widmete. Das in den originalen Stimmbüchern erhaltene Repertoire brachte das Ensemble Arcimboldo in der Franziskuskirche erstmals wieder in der Originalbesetzung zum Klingen. Das Programm reichte von bayerischer Volksmusik bis Renaissance und Romantik, sogar erweitert mit einem Werk aus dem 21. Jahrhundert.



Das Ensemble Arcimboldo, das nach dem gleichnamigen Renaissanceemaler benannt ist, spielt Alte Musik mit jungem Elan.

Foto: Philippe Jaquet